

Mitgliederversammlung 2019 - 13.10., 14 Uhr

Beitrag von „Glubbman“ vom 18. September 2019, 21:42

Zitat von Veteran

Es ist halt deutlich schwieriger mögliche Schieflogen ohne entsprechende Kompetenz frühzeitig zu erkennen.

Wenn jetzt der Joker im AR was zu sagen hätte wäre das natürlich was ganz anderes.

(zur Sicherheit)



Aber es ist ja nicht mal im Vereinsbeirat sportliche Kompetenz vorhanden.

Mein Problem ist das ich zukünftig solche Situationen wie letzten Winter inklusive der dann folgenden langen Phase der (scheinbaren) Untätigkeit verhindern möchte. Wie kann das in der aktuellen Struktur funktionieren?

Dass der AR operativ nicht irgendein Ruder übernehmen darf sehe ich weitehin als richtig an.

Natürlich sehe ich es auch so, dass mehr Sport-/Fussballkompetenz im AR auf jedem Fall Vorteile bringt.

Das müsste aber das eine oder andere bekannte/anerkannte "Schwergewicht" sein. Dann nämlich würde dessen Einschätzungen zur sportlichen Vorgehensweise sowohl AR-intern entsprechende Gewichtung finden, als auch in der Kommunikation mit den Vorständen (wie bekommt man so jemanden bei uns aber rein?)

Ausserdem denke ich, wie [juninho](#) gesagt hat, es ist zwingend notwendig, das kurz-, mittel- und langfristige Ziele wirklich aktiv definiert sein und verfolgt werden. Nur so ergibt sich eine Strategie samt Handlungsrahmen und eine Grundlage um regelmäßig Status aufzunehmen bei der Zielverfolgung.

Optimalerweise sind die Vorstände gut gewählt und seriös, flexibel und beweglich genug, um entweder Kontinuität zu verfolgen wenn man im vereinbarten Zielkorridor ist oder

ausserordentlich akut korrigierend zu handeln, wenn bestimmte Zielerreichung gefährdet ist.

Bis jetzt sieht die allgemeine Vorgehensweise mehr als bisher einigermaßen nach einem Plan aus.

Wenn dabei der Regelkreis im Austausch zwischen Vorständen und AR stabil funktioniert, wird man allgemein auch bei Schwierigkeiten handlungsfähig sein.

Bei Borneköllner wurde dieser Regelkreis durch einzelne Personen schon blockiert.

Bei der aktuellen Konstellation im sportlichen Bereich (Palikuca anderer Typ als Bornemann und breiter angelegter Staff mit Aufgabenteilung statt Alleinentscheider) gehe ich davon aus dass eine ähnliche Deadlock Situation wie bei Bornemann<->AR nicht mehr auftritt, sondern der Regelkreis zwischen AR <->Vorstand nun besser funktioniert. Genau hier ist natürlich eine anerkannte Autorität mit Sportkompetenz im AR immer nützlich, genauso aber wie seriöse wirtschaftliche und strategische Kompetenz.

Das wird man aber sehen sobald mal eine Situation auftritt die ausserplanmässig ist.

Vorsorglich sollte man natürlich immer wachsam sein und kritische Stimmen immer bündeln und auf der JHV seriös formulieren, damit sich nie Trägheit einschleicht.